

Oberwallis, 15.10.2015

Medienmitteilung

Brückenschlag der Berggemeinden

Der Ausschuss des Netzwerks Oberwalliser Berggemeinden (NOB) hat sich am Dienstagabend in Siders mit dem Vorstand des Unterwalliser Pendants „Groupement de la population de montagne du Valais romand“ (GPMVR) zum zweiten, jährlichen Austausch getroffen.

Seit dem ersten Treffen im Januar 2015 pflegen die Netzwerke regelmässigen Kontakt und tauschen sich über aktuelle Themen aus, die das Berggebiet betreffen. So wurden beispielsweise die Stellungnahmen zum Gesetz über die Kantonspolizei sowie zum Bergbahngesetz gegenseitig abgeglichen. Durch die Teilnahme des NOB-Vize-Vorsitzenden Christian Pfammatter an den Vorstandssitzungen des GPMVR ist zudem der Informationsfluss zwischen den Netzwerken sichergestellt.

Wertvoller Austausch stattgefunden

An der zweiten Sitzung der beiden Netzwerke in Siders wurden unter anderem die zwei laufenden Vernehmlassungen zum Baugesetz und zum Gesetz über die Langzeitpflege behandelt und die gemeinsamen Positionen definiert. Zusätzlich fand ein Erfahrungsaustausch bezüglich dem Oberwalliser Abfallbewirtschaftungssystem und dem internen Arbeitsgruppenmodell des GPMVR statt.

Als gemeinsamen politischen Schwerpunkt wurde die aktuelle Umsetzung des Raumplanungsgesetzes erkannt. Zu diesem für die Berggemeinden existenziellen Thema wollen sich die Netzwerke in nächster Zeit vertieft befassen und ein gemeinsames Vorgehen definieren.

Zusammenarbeit weiterführen

Die ersten zwei Treffen zeigten, dass beide Netzwerke von den gegenseitigen Erfahrungen profitieren können. Das GPMVR und das NOB wollen einander daher auch in Zukunft unterstützen, zusammen Lösungen für anstehende Herausforderungen finden und so die Stimme des Berggebiets stärken. Bruno Ruppen, NOB-Vorsitzender: „Als Berggemeinden sind wir es gewohnt, am selben Strick zu ziehen, um uns durchsetzen zu können. Dieser Gedanke spiegelt sich auch in der Zusammenarbeit mit dem GPMVR.“

Weitere Informationen

Das Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden (NOB) besteht seit Mai 2014. Über das Netzwerk wollen 44 beteiligte Berggemeinden ihre spezifischen Interessen gemeinsam vertreten und den Austausch untereinander fördern.

Bruno Ruppen | Vorsitzender NOB | 079 690 53 00

Christian Pfammatter | Vize-Vorsitzender NOB | 079 234 26 52